

H. Arn-Willi bringt im Verlag Vogt-Schild, Solothurn, „Biologische Studien am Alpensegler“ heraus, ein ausgezeichnetes Buch, dem 25 Jahre Studium an der Solothurner Kolonie dieses interessanten Vogels zugrunde liegen.

Abschließend sei auf die Fachzeitschrift „Die Gefiederte Welt“ hingewiesen — Verlag G. Helene, Pfungstadt —, die ich seit über 70 Jahren mit immer noch steigendem Interesse lese. In ihr werden alle einschlägigen Teilgebiete der Ornithologie behandelt, sie bringt wertvollste Beiträge aus der ganzen Welt.

Odo J. G. Klimsch

w. Amtsrat i. R.

Klagenfurt, Landesmuseum

Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten über das Jahr 1961

Wie im vergangenen Jahre mußte der Zeitraum, über den als Vereinsjahr berichtet werden soll, auf die Monate Mai 1961 bis inklusive April 1962 verlegt werden. Die Ursache liegt in dem späten Erscheinen der Carinthia II/1961 und dem dadurch bedingten späteren Eingang der Mitgliedsbeiträge.

Der Verein arbeitet in seinen Fachgruppen derzeit ausgezeichnet und die wissenschaftlichen Erfolge seiner Tätigkeit sind erfreulich groß. Es gelang ihm aber auch, viel neues Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken, obwohl dies infolge der relativ geringen Allgemeinbildung in diesen sich so stark wandelnden Gebieten durchaus nicht leicht ist. Die Freude an der Natur aber ist gerade in Kärnten leicht zu wecken. Den mühsamen Weg zur Wissenschaft finden freilich nur wenige, und manche wagen nicht, ihn zu gehen. Gerade hier zu helfen ist eine Aufgabe, bei der insbesondere Major i. R. HOLZEL, Prof. Dr. MEIXNER und Oberstudienrat Dr. TURNOWSKY beträchtliche Erfolge, auch bei der Jugend, zu verzeichnen haben.

Wir verzeichneten:

Ende April 1961: 660 Einzelmitglieder und 160 Schulen = 820 Mitglieder,
Ende April 1962: 692 Einzelmitglieder und 160 Schulen = 852 Mitglieder,
wozu 23 Förderer, 11 Ehrenmitglieder und 17 korrespondierende Mitglieder kommen, so daß die Gesamtzahl 903 Mitglieder betrug.

Leider haben wir im Berichtsjahr sehr schwere Verluste durch Todesfälle erlitten.

Es starben:

Unser Ehrenmitglied Univ.-Prof. Dr. phil., Dr. med. h. c. Siegfried STRUGGER, unser langjähriges verdientes Ausschußmitglied Dr. Adolf PRIESNER, und unsere Mitglieder Dipl.-Ing. Peter KOROSCHETZ, Klagenfurt, Prim. Dr. Fritz LASCH, Villach, Hofrat Dr. Josef SCHMID, Klagenfurt, Dr. Ernst WOSSALA, Klagenfurt.

Wie im Vorjahre wurden die Richtlinien der Vereinsführung in zwei Hauptausschüßungen festgelegt und die entfallenden Aufgaben vom Vereinspräsidenten in Zusammenarbeit mit Major i. R. Emil HOLZEL erledigt.

Unsere bewährte Vereinssekretärin, Frau Rosa PAIER, hat wieder umsichtig, genau und mit großem Idealismus die viele anfallende Arbeit erledigt.

Wie gewohnt berichten die Fachgruppen gesondert. Ihre Vorstände, die Herren Zentraldirektor Dipl.-Ing. Dr. mont. Emil TSCHERNIG, Professor Dr. Heinz MEIXNER, Kustos Major i. R. Emil HOLZEL, Univ.-Prof. Dr. Erwin AICHINGER und Oberstudienrat Dr. Fritz TURNOWSKY haben viel geleistet. Die Fachgruppen gedeihen prächtig.

Im Berichtsjahr gaben wir die Carinthia II im 151. Jahrgang (im 71. der Carinthia II), geleitet von Dr. Fritz TURNOWSKY, mit 212 Seiten, und den Karinthin, geleitet von Prof. Dr. Heinz MEIXNER, in der 42. bis 44. Folge mit 83 Seiten heraus.

Unser Schriftentausch stieg langsam, da wir schon mit Rücksicht auf die zu kleinen Depoträume der Bibliothek des Landesmuseums einen neuen Schriftentausch, der uns gerne angeboten wird, nur nach sorgfältiger Prüfung aufnehmen. Gemäß der Lage unseres Landes trachten wir insbesondere die wissenschaftlichen Veröffentlichungen der näheren und weiteren Nachbarländer zu erhalten.

Ende April 1962 hatten wir 271 Tauschpartner, davon 58 im Inland, 196 in Europa, 13 in Amerika, 3 in Asien und 1 in Afrika.

Der Verwalter der Bibliothek des Landesmuseums, Herr Landes-Oberinspektor Friedrich ZOPP, hat durch seine reichen bibliographischen Kenntnisse unsere Wissenschaftler sehr unterstützt; wir möchten ihm für sein besonderes Interesse herzlich danken.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

3. 11. 1961 Prof. Erna SCHIFFLER: „Zwei Monate im Westen der USA“.
1. 12. 1961 Prof. Otto STREIT: „Herbstliches Kärnten“.
6. 12. 1961 Shell-Filmdienst mit dem Österr. Ing.- u. Arch.-Verein, 2 Filme: „An der Schwelle neuer Erkenntnisse“ und „Das enthüllende Auge“.
5. 1. 1962 Josef THURNER, Klagenfurt, „Reisebilder aus Mazedonien“.
23. 2. 1962 Dr. Fritz TURNOWSKY, Klagenfurt: „Seltene Pflanzen Kärntens“.
9. 3. 1962 Ing. Robert JILG, Klagenfurt: „Südtirol, Kultur u. Landschaft“.
16. 3. 1962 Werner REPPENHAGEN, St. Veit: „Kakteen in Mexiko“.
23. 3. 1962 Prof. Joh. SCHEFCZIG, Graz: „Viren, Zellen und Erbfaktoren“.
30. 3. 1962 Dr. Helmut FRIEDEL, Innsbruck: „Als Botaniker im Glocknergebiet“.
13. 4. 1962 Prof. Erna SCHIFFLER, Klagenfurt: „Griechische Landschaft und Kultur“.
27. 4. 1962 Prof. Otto STREIT, Klagenfurt: „Frühling in Kärnten“.

Die Vorträge waren durchwegs gut besucht und rechtfertigten die Kosten, die der Verein für diesen Teil seiner Aufgaben aufwendete.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich Herr Dozent Oberbaurat Dr. Hans STEINHAUSSER um die Gestaltung des Vortragswesens erfolgreich und dankenswert bemüht.

Die Vereinstätigkeit hat auch wieder die Förderung von Forschungen betroffen und der Verein hat durch Vorfinanzierung bei zugesagten Beihilfen, aber auch mit Eigenmitteln geholfen.

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir wieder Herrn Landeshauptmann Ferdinand WEDENIG als politischem Kulturreferenten, Herrn Landesamtsdirektor-Stellvertreter Hofrat Dr. Othmar RUDAN als Leiter der Abteilung 5 des Amtes der Kärntner Landesregierung und unserem Hausherrn, Univ.-Prof. Hofrat Dr. Gotbert MORO für ihr Interesse und ihre Förderung danken, ebenso dem Landesschulrat für Kärnten, besonders den Herren Landesschulinspektoren Dr. Franz ARNOLD und Prof. Volkmar HASELBACH.

Unsere Förderer haben uns wieder bereitwillig geholfen, obwohl der Krebschaden, die noch immer nicht bewilligte Absatzmöglichkeit für Spenden an die Wissenschaft, nicht beseitigt ist. Wir müssen daher unseren Förderern ganz besonders herzlich danken.

Auch der Notring der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs, der seine nicht mehr den Anforderungen genügende, zu geringe finanzielle Kraft beklagt, hat uns wie in den vergangenen Jahren geholfen und wir danken ihm dafür sehr.

Der Rechnungsbericht lautet:

Rechnungsbericht 30. 4. 1961 — 30. 4. 1962:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge	S 38.578.49	Druckkosten	S 47.603.—
Spenden	S 21.620.—	Wissenschaft:	
Subventionen für		a) fremde Förderung	
Drucklegung:		(Durchlaufpost)	S 6.300.—
Landesreg.	8.500.—	b) aus fremden Mitteln	
Notring	<u>25.000.—</u> S 33.500.—	des Vorjahres	
(davon für		Zahlungen	1.572.32
1962 S 5000.—)		Übertrag	
Wissenschaft:		auf ein	
Zweckzuschüsse für		Sparbuch	<u>4.427.68</u> S 6.000.—
wissenschaftl. Arbeiten		c) aus eigenen Mitteln:	
Durchlaufposten		Fachgr. Entomologie	S 3.100.—
fremde Mittel	S 6.300.—	Fachgr. Botanik	S 500.—
Verrechnung mit der		Vortragswesen	S 1.810.—
Fachgr. Mineralogie	S 1.360.—	Kanzleibedarf und	
Verrechnung mit der		Büroauslagen	S 7.673.23
Fachgr. Freunde des		Fracht und Porto	S 4.436.80
Botan. Gartens	S 3.746.80	Kanzleieinrichtungen	S 1.800.—
Verkauf von Schriften	S 11.711.42	Mitgl.-Beitr. Notring	S 489.50
Kleinmayr, Guthaben	S 150.—	Bankspesen	<u>S 242.50</u>
Bankzinsen	<u>S 204.88</u>		S 79.955.03
	S 117.171.59		
Stand 30. 4. 1961			
	S 11.054.62		
u. Rest von 1960			
Hyp. Anstalt			
fremde Gelder			
	<u>S 6.000.—</u>	Stand 30. 4. 1962	<u>S 54.271.18</u>
	S 17.054.62		<u>S 134.226.21</u>
	<u>S 134.226.21</u>		

Für fremde Mittel (Forschungsförderung) verwahren wir noch ein Einlagebuch der Kärntner Landeshypothekenanstalt Klagenfurt mit einer Einlage von S 4.427.68.

Unser Rechnungsprüfer, Herr Notar Dr. Josef WEGERER, hat die Abrechnung in Ordnung befunden; wir danken für die Bemühung. Als zweiter Rechnungsprüfer wird Herr Ing. Josef MARKOWITZ auf unsere Bitte fungieren.

Unser Mitgliedsbeitrag wurde vorläufig mit S 30.— pro Jahr festgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [152_72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten über das Jahr 1961 153-155](#)